



Naturforschende Gesellschaft Uri – Jahresprogramm 2026

Donnerstag, 26. März 2026, 19:00 Uhr

Kant. Mittelschule Uri, Gotthardstrasse 59, 6460 Altdorf

19:00 Uhr: Generalversammlung

20:00 Uhr: Filmvorführung: Faszination Strahlen

Emanuel Regli, Bergkristalle URI

Knirschend greifen die Steigeisen ins blassblau schimmernde Eis. Mit konzentrierten Schritten, da und dort über eine Gletscherspalte hüpfend, steige ich den Berggipfeln entgegen. Das wachsame Auge immer hochkonzentriert auf die markanten Felsrippen gerichtet. Die uneingeschränkte Aufmerksamkeit den verborgenen Ansätzen von Kluftanzeichen gewidmet. In unseren Bergen verstecken sich noch immer unglaublich schöne Schätze. Diese Kostbarkeiten zu suchen und sie unbeschädigt zu bergen ist der Motor unserer grossen Leidenschaft: das Strahlen! Eine Kluft zu entdecken und die darin enthaltenen Kostbarkeiten als erster Mensch zu betrachten, schafft Erinnerungen für ein ganzes Leben. Mit Ehrfurcht und Demut bewegen wir uns im Gebirge und erfreuen uns an ihren Geschenken. Ich nehme Sie mit auf eine Reise in die fantastische Bergwelt des Kantons Uri. Lassen Sie sich verzaubern von der Schönheit der Natur. Werden Sie eins mit der Natur und lernen sie besser kennen.

Dienstag, 14. April 2026, 19.30 Uhr

Kantonale Mittelschule Uri, Gotthardstrasse 59, 6460 Altdorf

Phagentherapie – die Medizin geht viral

Dr. Thomas Häusler, Forum Phagentherapie

Antibiotika retten Leben, doch immer mehr Bakterien werden dagegen resistent. Auch in der Schweiz gibt es Menschen, die trotz jahrelanger Behandlung an chronischen Infektionen leiden oder wegen Antibiotikaresistenz an einer akuten Infektion sterben. In manchen Fällen hilft eine Behandlung mit Phagen. Phagen sind Viren, die gezielt Bakterien bekämpfen. Diese Phagentherapie ist seit über hundert Jahren bekannt und sie hat eine faszinierende Geschichte. Wegen der Antibiotikaresistenzkrise ist das Interesse der Medizin an den Phagen wieder gestiegen. Doch die Phagentherapie ist in der Schweiz nicht offiziell zugelassen, sie darf nur in Notfällen unter strengen Regeln eingesetzt werden. Dies geschieht hierzulande allerdings sehr selten – anders als in anderen Ländern wie Belgien. Nun gibt es Bestrebungen, die Therapie auch in der Schweiz zugänglicher zu machen und es laufen klinische Studien, um eine reguläre Zulassung zu erlangen.

Mittwoch, 20. Mai 2026, 19:30 Uhr

Kantonale Mittelschule Uri, Gotthardstrasse 59, 6460 Altdorf

Der SAC Gotthard im Spannungsfeld zwischen Bergsport und Alpenschutz

Peter Dittli, Vizepräsident und Umweltbeauftragter der SAC-Sektion Gotthard, Erstfeld

Seit 1863 verbindet der Schweizerische Alpenclub SAC am Bergsport und an der Bergwelt interessierte Menschen. Seine Aktivitäten umfassen sowohl die klassischen Bergsportarten für eine breite Bevölkerung, aber auch neuere Formen des Freizeit- und Leistungsbergsports. Der Verein ermöglicht mit seinen Hütten und Tourenangeboten ein aktives Erfahren der Alpenwelt und schöne Naturerlebnisse in den einheimischen Bergen. Es können dabei jedoch auch Interessenskonflikte entstehen, welche auf unterschiedlichen Erwartungen beruhen. Gemäss Statuten setzt sich der SAC aktiv für den Schutz der Gebirgswelt und für einen naturverträglichen Bergsport ein. Dies geschieht durch Ausbildung, Information, Öffentlichkeitsarbeit, Vernehmlassungen und gegebenenfalls durch Interventionen. Peter Dittli kennt die Herausforderungen für einen Spagat zwischen den verschiedenen Interessengruppen aus eigener Erfahrung.



Naturforschende Gesellschaft Uri
6460 Altdorf

Programm 2026

Samstag, 30. Mai 2026, 10.00 bis 11:00 Uhr

Kantonsbibliothek Uri, Bahnhofstrasse 13, 6460 Altdorf

Was sagen uns die Knochen? Tierische Knochenfunde aus dem Urner Wald

Sonja Ramseye, Knochenexpertin

Forschung für alle - gemeinsam die Naturwissenschaften entdecken. Lernen Sie von der Knochenexpertin, wie Sie anhand von Schädeln oder anderen tierischen Knochen einheimische Wildtierarten identifizieren können. Bringen Sie ihre Funde mit!

Alle Interessierten ab 8 Jahren sind willkommen.

Samstag, 27. Juni 2026 (ganztägig)

Geologisch-botanische Exkursion Eggberge - Schön Kulm

Leitung: Peter Spillmann, Geologe, und Walter Brücker, Biologe, Naturforschende Gesellschaft Uri

Die eintägige Exkursion führt von der Bergstation der Eggbergen-Bahn über den Gruonwald und das Ochsenbüel in das Gebiet Schön Chulm. Die Route führt zunächst über Flyschablagerungen und überquert dann die Überschiebung der Axen-Decke, entlang welcher Meeresablagerungen auf die jüngeren Flysche überschoben wurden. Die variable Ausbildung der Gesteine führt zu wechselnden hydrologischen Verhältnissen, was Bodenbildung und Vegetation in hohem Masse prägt und zu einer grossen Vielfalt an Pflanzen und Landschaftsformen führt.

Treffpunkt: 08.30 Uhr, Talstation der Eggbergen-Bahn.

Samstag, 31. Oktober 2026, 10:00 bis 11:00 Uhr

Kantonsbibliothek Uri, Bahnhofstrasse 13, 6460 Altdorf

"Vom Meer zum Hochgebirge - Wie die Urner Berge entstanden sind"

Prof. Dr. Marco Herwegh, Uni Bern

Forschung für alle - gemeinsam die Naturwissenschaften entdecken: Können Sie sich vorstellen, dass der Kanton Uri vor Millionen von Jahren flach und von einem grossen Meer bedeckt war? Lernen Sie vom Geologie-Professor Marco Herwegh, welche gewaltigen Kräfte dazu führten, dass wir heute von mächtigen Bergen umgeben sind.

Alle Interessierten ab 8 Jahren sind willkommen.

Samstag, 7. November 2026, 13.30 Uhr, Haltestelle Gruonbach, Flüelen.

„Deep Time Walk“. Spaziergang durch die Erdgeschichte

Peter Spillmann, Geologe, Naturforschende Gesellschaft Uri

Auf einer 4.6 km langen Strecke zwischen Flüelen und Altdorf werden 4.6 Milliarden Jahre Erdgeschichte erwandert. Jeder Meter des Weges umfasst dabei 1 Million Jahre. Anhand der Distanzen zwischen den erdgeschichtlichen Meilensteinen wie beispielsweise das Entstehen der Atmosphäre, der Entwicklung des Lebens oder die Bildung der Alpen bis zu den Eiszeiten und dem Erscheinen des Menschen entsteht ein Gefühl für geologische Zeiträume und Prozesse. Gestartet wird in Flüelen (Gruonbach), das Ziel ist in Altdorf.

mitglied der



Naturforschende Gesellschaft Uri
6460 Altdorf

Programm 2026

Die Vorträge, welche von der Naturforschenden Gesellschaft Uri organisiert werden, finden teilweise in der Kapelle oder im Vortragszimmer154 im ersten Stock der Kantonalen Mittelschule Uri, Gotthardstrasse 59, Altdorf, statt.

Mitglieder, die dem Präsidenten ihre Mail-Adresse gemeldet haben, erhalten eine persönliche und detaillierte Einladung.

Beachten Sie bitte auch die Ankündigungen in der Urner Presse.

Weitere Informationen finden Sie auf unseren **Websites**:

- <https://ng-uri.ch> : Vereins-Website mit Statuten, Adressen, Anlässen, Publikationen und Informationen aus verschiedenen Naturwissenschaften.
- <https://ng-uri-flora.ch> : Diese Seite beschäftigt sich mit der Flora des Kantons Uri mit Angaben zu Pflanzenarten und zu den Herbarien und Verzeichnissen von Anton Gisler.
- <https://ng-uri-fauna.ch> : Diese Seite gehört zum Resort Fauna und beschreibt die Urner Tierwelt. Sie greift auch auf die veraltete Seite www.fauna-uri.ch zurück, weil die Datenbank fauna_uri noch dort gespeichert ist. Diese alte Website funktioniert zwar auch noch, ist jedoch nicht Handy- und EU- konform. Eine Zusammenlegung der beiden Adressen ist geplant.
- <https://zoologia-des-urnerlandes.ch> : Diese Website widmet sich ausschliesslich dem faunistischen und historischen Werk von Karl Franz Lusser.

Die Naturforschende Gesellschaft Uri

fördert das Verständnis für die Naturwissenschaften und hat zum Ziel, Erkenntnisse der Naturwissenschaften in verständlicher Form zu verbreiten.

Sie befasst sich mit Inhalten aus Astronomie, Chemie, Biologie, Geologie, Medizin, Physik etc.. Besondere Berücksichtigung finden Themen aus dem Kanton Uri und der Innerschweiz.

Die Gesellschaft bietet ihren Mitgliedern Vorträge, Exkursionen und Publikationen. Diese sind kostenlos; Gäste sind bei allen Aktivitäten gerne willkommen.

Publikationsorgane sind die Berichte der Naturforschenden Gesellschaft Uri, welche in unregelmässigen Abständen erscheinen.

Präsident

Dr. Peter Spillmann
Allenwindenweg 18
6460 Altdorf
041 871 24 25
peter.spillmann@bluewin.ch
info@ng-uri.ch

Vorstandsmitglieder:

Casparina Aschwanden, Infrastruktur
Cornelia Arnold, Aktuarin
Dr. Walter Brücker, Flora
Harriet Kluge, Programm
Urs Wüthrich, Fauna
Thomas Ziegler, Kassier



Naturforschende Gesellschaft Uri
6460 Altdorf

Programm 2026

Mitgliedschaft

Die Naturforschende Gesellschaft Uri hat rund 230 Mitglieder.

Jede interessierte Person kann Mitglied werden.

Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 20.- (Studenten Fr. 10.--, Senioren über 70 Jahren gratis).

Postkonto: UKB, Altdorf (IBAN CH67 0078 5008 1427 0027 0)

Die Gesellschaft ist politisch ungebunden.

Anmeldung einsenden an: Naturforschende Gesellschaft Uri, 6460 Altdorf
oder an info@ng-uri.ch

Name, Vorname _____

Beruf _____ Geburtsjahr _____

Adresse _____

PLZ, Ort _____ Telefon _____

E-Mail-Adresse _____

Datum, Unterschrift _____